

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Wecryl 821**
- **UFI: 2VS5-H0SV-N00D-N245**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
siehe Abschnitt 16
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Bindemittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
WestWood® Kunststofftechnik GmbH
An der Wandlung 20
D-32469 Petershagen
Tel.: +49 5702 83 92 0
Erreichbarkeit: 7:00 - 16:00 Uhr
Internet: www.westwood.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Herr Wegner
Tel.: +49 5702 83 92 145
Email: sdb@westwood.de
- **Notrufnummer:**
24h - Notrufnummer
Tel.: +1 872 5888271 (W)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Methylmethacrylat
 Bisphenol A - Epoxidharze, Ø Molekulargewicht >700-<1100
 Diethanol-p-Toluidin
 Neopentylglykolpropoxylat

· **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
 P280 Schutzkleidung/ Augenschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
 · **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).

· **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Umweltbezogene und toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 80-62-6 EINECS: 202-615-1 Reg.nr.: 01-2119452498-28	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≥50-≤100%
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5 Reg.nr.: 01-2119456619-26	Bisphenol-A-Epichlorhydrin (MG <700) Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317, EUH205 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %	≥10-<25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 2)

EG-Nummer: 911-490-9 Reg.nr.: 01-2119979579-10	Diethanol-p-Toluidin ----- Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≥1-<2,5%
CAS: 2082-81-7 EINECS: 218-218-1 Reg.nr.: 01-2119967415-30	1,4-Butandiol dimethacrylat ----- Skin Sens. 1B, H317	≥0,1-<1%
Reg.nr.: 01-2119970213-43	Veresterungsprodukte von Acrylsäure mit Umsetzungsprodukten von 2,2-Dimethylpropan-1,3-diol und Methyloxiran ----- Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1, H317	≥0,25-≤0,5%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

· **Nach Einatmen:**

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz
Benommenheit
Sensibilisierung der Haut
Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Einatmen, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, inhalatives Corticoid (z.B. Ventolair) geben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Schaum.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)
Dämpfe sind schwerer als Luft.
Kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen!

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: **Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.



Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg). Vermeiden von Hitzeeinwirkung.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
mindestens 7 facher Luftwechsel pro Stunde
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Vor Hitze schützen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 4)

- An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
max. Lagertemperatur 30 °C
Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
Lagerklasse 3 "Entzündbare Flüssigkeiten" nach TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten
- **GISCode** RMA15 Beschichtungen, methylmethacrylat- und epoxidharzhaltig, reizend
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Bauwerksbeschichtung oder -abdichtung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

80-62-6 Methylmethacrylat (50-100%)

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 210 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(I);DFG, EU, Y
VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 416 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 208 mg/m ³ , 50 ml/m ³

2082-81-7 1,4-Butandioldimethacrylat (≥0,1-<1%)

MAK (Deutschland)	vgl.Abschn.IV
-------------------	---------------

· **DNEL-Werte**

80-62-6 Methylmethacrylat

Inhalativ	DNEL	208 mg/m ³ (wrk)
	DNEL (worker)	210 mg/m ³ (Langfristig - lokale Auswirkungen) 210 mg/m ³ (Langfristig - systemische Wirkungen) Langzeit
	DNEL (population)	74,3 mg/m ³ (Langfristig - systemische Wirkungen) 105 mg/m ³ (Langfristig – lokale Auswirkungen)

25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin (MG <700)

Oral	DNEL (population)	0,75 mg/kg bw/day (Kurzfristig und Langfristig Systemisch)
Dermal	DNEL (worker)	8,3 mg/kg bw/day (Kurzfristig und Langfristig Systemisch)
Inhalativ	DNEL (worker)	12,3 mg/m ³ (Kurzfristig und Langfristig Systemisch)
	DNEL (population)	0,75 mg/m ³ (Kurzfristig und Langfristig Systemisch)

Diethanol-p-Toluidin

Dermal	DNEL (worker)	1,4 mg/kg bw/day (Langfristig - systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL (worker)	9,8 mg/m ³ (Langfristig - systemische Wirkungen)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 5)

2082-81-7 1,4-Butandioldimethacrylat		
Dermal	DNEL (worker)	4,2 mg/kg bw/day (Langfristig - systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL (worker)	14,5 mg/m ³ (Langfristig - systemische Wirkungen)
· PNEC-Werte		
80-62-6 Methylmethacrylat		
PNEC	1,48 mg/kg	
PNEC sediment	1,47 mg/kg dw (Boden)	
	5,74 mg/kg dw (Süßwasser)	
PNEC	10 mg/l	
	0,094 mg/l (Meereswasser)	
	0,94 mg/l (Süßwasser)	
25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin (MG <700)		
PNEC sediment	0,05 mg/kg dw (Sediment)	
	0,5 mg/kg dw (Meereswasser)	
	0,5 mg/kg dw (Süßwasser)	
PNEC	0,3 µg/l (Meereswasser)	
	3 µg/l (Süßwasser)	
PNEC	10 mg/l (Kläranlage)	
Diethanol-p-Toluidin		
PNEC sediment	0,12 mg/kg dw (Meereswasser)	
	1,2 mg/kg dw (Wasser)	
PNEC	0,005 mg/l (Meereswasser)	
	0,048 mg/l (Wasser)	

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· **Atemschutz**

Für gute Raumbelüftung sorgen.
In Innenräumen und bei Überschreitung der Grenzwerte Atemfiltergerät: Filtertyp A1, bei hohen Konzentrationen A2, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Der Einsatz von Atemschutzhauben ist zu empfehlen, da keine Tragezeitbegrenzungen gelten und keine Vorsorgeuntersuchungen nach G26 notwendig sind.

· **Handschutz**



Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 6)

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
 Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
 Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
 Allgemeine Empfehlung: Die Einsatzzeit der Schutzhandschuhe beträgt ca. 50% der im Labor gemessenen Durchdringungszeit!

· **Handschuhmaterial**



Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl z.B. KCL Butojet
 Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm
 Durchbruchzeit: ≥ 480 min

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Schutzhandschuhe nach EN 374.

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**

Butylkautschuk

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Butylkautschuk

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille EN-Norm: EN 166

· **Körperschutz:**



Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aggregatzustand**

Flüssig

· **Farbe**

Farblos

· **Geruch:**

nach MMA

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

101 °C (80-62-6 Methylmethacrylat)

· **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

Leichtentzündlich.

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **Untere:**

1,65 Vol % (MMA)

Obere:

12,5 Vol % (MMA, 80-62-6 Methylmethacrylat)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 7)

<ul style="list-style-type: none"> · Flammpunkt: · Zündtemperatur · Zersetzungstemperatur: · pH-Wert: · Viskosität: · Kinematische Viskosität bei 20 °C <li style="padding-left: 20px;">Dynamisch: · Löslichkeit · Wasser: · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) · Dampfdruck bei 20 °C: · Dichte und/oder relative Dichte · Dichte bei 20 °C: · Relative Dichte · Dampfdichte 	<ul style="list-style-type: none"> 18 °C (DIN EN ISO 3680) 430 °C (2-EHA, 80-62-6 Methylmethacrylat) Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Gemisch ist nichtpolar/aprotisch. 12 s (DIN 53211/4) Nicht bestimmt. Nicht bzw. wenig mischbar. log Pow: 1,38 (MMA) 38,7 hPa (MMA, 80-62-6 Methylmethacrylat) 1 g/cm³ (EN ISO 2811-1) Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
<ul style="list-style-type: none"> · 9.2 Sonstige Angaben · Aussehen: · Form: · Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit · Zündtemperatur: · Explosive Eigenschaften: · Lösemittelgehalt: · Organische Lösemittel: · VOC (EU) · Festkörpergehalt: · Zustandsänderung · Verdampfungsgeschwindigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Flüssig Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Dampf-/Luftgemische möglich. Nicht bestimmt. 0 % 0 % 28,0 % Nicht bestimmt.
<ul style="list-style-type: none"> · Angaben über physikalische Gefahrenklassen · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff · Entzündbare Gase · Aerosole · Oxidierende Gase · Gase unter Druck · Entzündbare Flüssigkeiten · Entzündbare Feststoffe · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische · Pyrophore Flüssigkeiten · Pyrophore Feststoffe · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln · Oxidierende Flüssigkeiten · Oxidierende Feststoffe 	<ul style="list-style-type: none"> entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 8)

· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe Abschnitt 10.2
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion.
Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.
Eine gefährliche Polymerisation kann nach der Erschöpfung des Hemmstoffs eintreten.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Heftige Reaktionen mit Peroxiden und anderen Reduktionsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Weitere Angaben:**
Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender muss ein Notfallmaßnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	44.643 mg/kg
------	------	--------------

80-62-6 Methylmethacrylat

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
	NOAEL	2.000 ppm (Ratte) im Trinkwasser, 6 - 2000 ppm Befund: Keine toxische Effekte
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
	LD50	>5.000 mg/kg (Hase)
	LC50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LD50	>5.000 mg/kg (Hase)
	NOAEL	25 ppm (Ratte) 25 - 400 ppm Befund: Schleimhautschädigungen in der Nase bei 400 ppm
	LC50/4h	29,8 mg/l (Ratte)

25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin (MG <700)

Oral	LD50	>10.000 mg/kg (Ratte)
------	------	-----------------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 9)

Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) 23.000 mg/kg (Hase)
Diethanol-p-Toluidin		
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
2082-81-7 1,4-Butandioldimethacrylat		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
	NOAEL	300 mg/kg (Ratte) (OECD 422)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
	LD50	>2.000 mg/kg (Hase)
	LC50	>3.000 mg/kg (Kaninchen)
	LD50	>2.000 mg/kg (Hase)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Infolge des hohen Dampfdrucks wird eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Atemluft rasch erreicht. Bei hohen Konzentrationen kann narkotische Wirkung auftreten.
- **Subakute bis chronische Toxizität:** nicht getestet
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung** Die Substanz wird rasch metabolisiert (MMA).

· Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)		
80-62-6 Methylmethacrylat		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
2082-81-7 1,4-Butandioldimethacrylat		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)

- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** keine Daten verfügbar
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** nicht getestet
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften		
128-37-0	Butylhydroxytoluol	Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität		
80-62-6 Methylmethacrylat		
EC3/16h	100 mg/l (Pseudomonas putida) (Zellvermehrungshemmtest, Bringmann-Kühn)	
EC50/21d	49 mg/l (daf)	

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 10)

2082-81-7 1,4-Butandioldimethacrylat	
EC10/21d	7,51 mg/l (daf) 7,51 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)
Aquatische Toxizität:	
80-62-6 Methylmethacrylat	
EC50	170 mg/l (aac)
EC50/48h	69 mg/l (daf) 69 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
LC50/96h	>79 mg/l (aqv) >79 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)
ErC50/72h	>110 mg/l (Alge) >110 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC/72h	49 mg/l (Alge) >110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
NOEC/21d	37 mg/l (daf)
EC50/72h	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
EC0	100 mg/l (escherichia coli)
NOEC	9,4 mg/l (Danio rerio) (OECD 210) fish early life stage test, 35 days 37 mg/l (daphnia magna) (OECD 211) 21 days
25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin (MG <700)	
LC50	1,5 mg/l (Fisch)
EC50/48h	1,8 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	3,6 mg/l (Leuciscus idus melanotus)
EC50/96h	220 mg/l (Alge)
2082-81-7 1,4-Butandioldimethacrylat	
LC50/48h	32,5 mg/l (Leuciscus idus melanotus)
LC50/96h	3,34 mg/l (zfi)
EC50/72h	9,79 mg/l (aac) 9,79 mg/l (Alge) 9,79 mg/l (Alge (Desmodesmus subspicatus)) (OECD 201)
EC10/72h	4,35 mg/l (Alge)
NOEC	20 mg/l (act) 20 mg/l (Belebtschlamm)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Sonstige Hinweise:** biologisch leicht abbaubar, OECD 301 C, 14d 94% (MMA).

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

2-EHA:

Kann in Organismen angereichert werden.

Bioakkumulationspotential:

Biokonzentrationsfaktor: 282,4 (berechnet)

· **12.4 Mobilität im Boden**

MMA: Eine Bindung an die feste Bodenphase, Sediment oder Klärschlamm ist nicht zu erwarten. Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff langsam in die Atmosphäre. Gelangt der Stoff in die Umwelt verbleibt er bevorzugt in dem Kompartiment, in das es ausgetreten ist.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: **Wecryl 821**

(Fortsetzung von Seite 11)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **BSB5-Wert:** 0.14 g/g (MMA)
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.
Ausgehärtete Produktereste sind kein Sonderabfall.

- **Abfallschlüsselnummer:**
Folgende Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung. Die Entsorgung muß mit dem örtlichen Entsorger abgestimmt werden.

Flüssiges Produkt:

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409* fallen.

ausgehärtetes Produkt:

170203 Kunststoff

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Dieses Produkt (flüssig) und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung restentleerter Blech- und Transportverpackungen über das interzero System.

Erstkontakt Telefon +49 2203 9147 1500

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1263

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31




Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 12)

<ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR · IMDG, IATA 	1263 FARBE, Sondervorschrift 640D PAINT
<ul style="list-style-type: none"> · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR 	<div style="text-align: center;">  </div>
<ul style="list-style-type: none"> · Klasse · Gefahrzettel 	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3
<ul style="list-style-type: none"> · IMDG, IATA 	<div style="text-align: center;">  </div>
<ul style="list-style-type: none"> · Class · Label 	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
<ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA 	II
<ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: 	Nein
<ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer: · Stowage Category 	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S</u> -E B
<ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · Transport/weitere Angaben: 	<div style="text-align: center;">  </div>
<ul style="list-style-type: none"> · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) 	5L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
<ul style="list-style-type: none"> · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode 	2 D/E
<ul style="list-style-type: none"> · IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ) 	5L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 13)

· UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBE, 3, II
---------------------------------	----------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**

· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**

· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t

· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t

· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
--

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Jugendarbeitsschutz-Richtlinie (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.

· **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Stoff/Zubereitung in der Richtlinie 96/82/EG genannt (Störfall-VO).

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
II	50-100

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Giscode: RMA 10

siehe Online: www.wingis-online.de

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 14)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.

Verwendungssektor

Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen von denen abgeraten wird

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datum der Vorgängerversion:** 27.03.2024

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

MMA: Methylmethacrylat

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.06.2025

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 10.03.2025

Handelsname: Wecryl 821

(Fortsetzung von Seite 15)

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· **Quellen**

www.gestis.de

www.echa.eu

logkow.cisti.nrc.ca

· * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

— DE —